

### Hinweise zum Angebot:

#### Pulverbeschichtung nach RAL-Farbkarte:

Grundlage sind die Qualitätsrichtlinien der Gütegemeinschaft für Stückbeschichtung von Bauteilen e.V. (gemäß GSB). Liegt zur Einsicht aus (Internationale Qualitätsrichtlinien für die Industriebeschichtung von Werkstücken IQC 654 Ausgabe: November 2012).

#### Visuelle Beurteilung der Oberfläche:

Die Beurteilung des dekorativen Aussehens der Oberfläche hinsichtlich Einheitlichkeit von Farbe und Struktur hat ohne Hilfsmittel, für Werkstücke im Außenbereich in einem Abstand von mindestens 5 m, für Werkstücke im Innenbereich in einem solchen von mindestens 3 m, senkrecht bei diffuser Beleuchtung zu erfolgen. Alle Teile müssen in Glanz, Farbe und Struktur grundsätzlich übereinstimmen. Für die Beurteilung der Beschichtungsqualität sind Untergrundunebenheiten, wie z. B. Kratzer, Schleifspuren, Korrosionsnarben und Schweißnähte ohne Bedeutung.

#### Pulverbeschichten feuerverzinkter Oberflächen:

Das Pulverbeschichten von verzinkten Teilen ist äußerst problematisch und wird nur mit Vorbehalt von uns beschichtet. Eine ausreichende Qualität kann keinesfalls garantiert werden. Durch den Zinkaufbau kann es zu Ausgasungen (sichtbare Poren) kommen. Weißrost auf verzinkten Teilen vermindert die Haftung auf den Werkstücken. Daher sollten sie bei verzinkten Teilen immer vorher mit uns darüber sprechen.

#### Kratzer

Die Pulverbeschichtung kann Kratzer an den Oberflächen nicht abdecken!  
Wir weisen darauf hin, dass wir hieraus resultierende Reklamationen ablehnen.

#### Eloxal-/Bronzetöne:

Grundlagen: Farbtoleranzen bei der dekorativen Anodisation (VOA - Merkblatt 05) Farbunterschiede sind bei der anodischen Farbanodisation nicht auszuschließen. Daher kann es bereits bei Profilen sowie auch bei Blechpaneelen innerhalb eines Aluminiumelementes zu Farbunterschieden kommen.

Wir weisen darauf hin, dass wir hieraus resultierende Reklamationen ablehnen.

#### Oberflächen:

Bei Oberflächen, die im geschlossenen Zustand des Öffnungselementes nicht sichtbar sind, handelt es sich um Nebensichtflächen. Diese Bereiche sind teilweise nicht vollflächig beschichtet. Wir weisen darauf hin, dass wir hieraus resultierende Reklamationen ablehnen.

#### Abdichtung:

Die Abdichtung aller bodentiefen Elemente sind in allen Geschossen gemäß DIN 18095 „Bauwerksabdichtung – Schutz von Bauwerken gegen Feuchtigkeit und -Wasser“ von einem fachkundigen Bauwerks-Abdichter auszuführen und bauseits zu veranlassen. Diese Arbeiten sind nicht In unserem Angebot enthalten.

#### Feuerverzinkung von Stahlbauteilen:

Die Feuerverzinkung erfolgt nach den anerkannten technischen Regeln der "DAST Richtlinie 022 - konstruktionsgerechtes Verzinken- sowie Stahlbauteile mit Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) gemäß DIN EN ISO 1461.

### Pflege und Wartung von Aluminiumelementen:

#### Wartung:

Eine jährliche Wartung durch eine geschulte Fachkraft wird empfohlen. Die Wartung beinhaltet folgende Punkte:

- Richtige Funktion des Gesamtsystems prüfen.
- Position des Fenster-/Türflügels im Fensterrahmen (Falzluft) prüfen.
- Leichtgängigkeit des Beschlages prüfen.

Bewegte Teile mit vorgeschriebenem Fett schmieren. Stellung des Voranzuges zum Einschluss prüfen. Vorgegebene Aufläufe und Falzluftbegrenzungen prüfen.

Die gefertigten und eingebauten Aluminium-Elemente sind mit hochwertigen Beschlägen ausgestattet. Dies bedeutet:

hoher Bedienungskomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Voraussetzung für die Funktion und Leichtgängigkeit des Beschlages ist die Einhaltung unserer Vorschriften über Flügelgröße und Flügelgewicht sowie Produkthaftungsrichtlinien der Systemhersteller.

Für Brand- und Rauchschutztüren gelten besondere Wartungsempfehlungen.

Funktion und Zustand der Beschläge sind nach folgenden Kriterien zu überprüfen:

- Gängigkeit
- Befestigung der Beschläge
- Verschleiß an den Beschlägen
- Beschädigung der Beschläge

#### Reinigung und Pflege:

Regelmäßige Reinigung und Pflege sind Grundvoraussetzungen zur Einhaltung der Lebensdauer und Funktionsfähigkeit hochwertiger Aluminiumprodukte. Es sind Außen- und Innenseiten, beim Fenster auch der Falzbereich, zu reinigen. Als Reinigungs- und Pflegemittel sind ausschließlich vom Systemhaus empfohlene Artikel, wie z.B.

Reiniger für Glas 92-537691 (VT)

Reiniger für Eloxaloberfläche 92-222518 (VT)

Pflege für Dichtungen 92-244236 (VT)

Reinigungstuch für Aluminium 92-244490 (VT)

Pflegespray Beschläge 5070025 (VT\_Wicona)

zu verwenden. Nur so ist sichergestellt, dass die Reinigungsmittel auf das entsprechende Material abgestimmt sind. Der Korrosionsschutz der Teile darf nicht angegriffen werden. Im Zweifelsfall ist der Hersteller der Reinigungsmittel zur Eignung zu befragen. Zur Reinigung beschichteter Materialoberflächen ist die Güte- und Prüfbestimmung der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (RALGZ 623) zu beachten. Die folgenden Wartungs-Checklisten sind als Richtlinie für den Gebäudebesitzer/-nutzer gedacht, um diesem die Erstellung eines Wartungsplanes zu erleichtern. Ziel ist, durch regelmäßige Wartungen die langjährige Funktion und Qualität der eingesetzten Materialien sicherzustellen.

#### Reinigung und Pflege Eloxal:

Durch die sehr harte und widerstandsfähige Oxidschicht lassen sich eloxierte Bauteile besonders gut von hartnäckigem Schmutz befreien. Sie ist unempfindlich gegen Kratzer und pflegeleicht.

Für Bauteile, die im Außenbereich eingesetzt werden, ist eine Erstreinigung als abrasive Grundreinigung unbedingt erforderlich. In der Witterung unterliegen Aluminiumbauteile, wie alle anderen Werkstoffe, einer natürlichen Verschmutzung. Zur Aufrechterhaltung des dekorativen Aussehens ist daher eine dem Verschmutzungsgrad und den Anforderungen an das dekorative Aussehen der Bauteile angepasste Intervall-Reinigung und Pflege nach den Empfehlungen der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. GRM durchzuführen.

### Ausbesserung

Kleine Fehlstellen und Kratzer können mit speziellen Eloxal-Lackstiften bzw. Eloxal-Sprays kaschiert werden, die Sie bei uns erhalten können. Bauteile mit gravierenden Verarbeitungsfehlern oder großflächigen Beschädigungen müssen gegebenenfalls entloxiert und neu bearbeitet werden.

### Rauch- und Brandschutztüren(DIN 18095 u. T30/T30RS)

Brandschutztüren sind selbstschließende, sicherheitstechnische Anlagen, deren Funktionsfähigkeit immer gewährleistet sein muss.

Der Bauherr/Betreiber ist für die Funktionsfähigkeit der Brandschutztüren verantwortlich.

Darum empfehlen wir, dass ein entsprechender Wartungsvertrag zwischen dem Bauherrn / Betreiber und einem autorisierten Fachbetrieb abgeschlossen wird.

Für Feststallanlagen wird ein Wartungsvertrag vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Wartungsarbeiten sollten nach 50 000 Betätigungen oder einmal pro Jahr bzw. bei Störungen durchgeführt werden. Der Ersatz mangelhafter Teile (Profil, Beschlag, Zubehör, Glas) darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

Bei der Durchführung der Wartungsarbeiten müssen die Vorgaben der bauaufsichtlichen Zulassung (bei Rauchschutztüren des Prüfberichtes/Zeugnisses) beachtet werden.

### Brandschutzverglasungen G30:

Dürfen gemäß bauaufsichtlichen Vorschriften nur dort eingebaut werden, wo hinsichtlich der Brandbelastung keine Bedenken bestehen(Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde ist erforderlich!). Dies können z.B. Oberlichtbänder oder Lichtöffnungen in Wände sein. G30-Verglasungen hemmen nur sehr gering den Wärmedurchtritt vom Feuer und dürfen deshalb nur ab einer Höhe von 1800 mm ab OKFF (Oberkante Fertigfußboden) eingebaut werden.

In G30-Verglasungen dürfen grundsätzlich keine Türen eingebaut werden.

### Obentürschließer an nach außen öffnenden Türen:

Hier verweisen wir auf die Vorgaben der Hersteller. Alle nach außen öffnenden Türen sollten mit einem Türpuffer versehen und damit gegen Überschlag gesichert werden. Rastfeststellungen oder ein integrierter Öffnungsbegrenzer ersetzen keinen Türpuffer! Bei nach außen öffnenden Türen, die Windlasten ausgesetzt sind, sollte der Einsatz integrierter Obentürschließer überprüft werden (z. T. wird der Einsatz nicht empfohlen). Beim Einsatz der Obentürschließer auf Bandgegenseite, müssen bei Brandschutztüren Türstopper eingesetzt werden.

### Selbstverriegelnde Panikschlösser und Motorschlösser

Vor In Betrieb/Elektro-Anschluss beachten Sie bitte zwingend die Angaben der Hersteller. Werden die Vorgaben der Hersteller nicht eingehalten und umgesetzt kann dies zu einer Fehlfunktion führen. Es erlischt hierbei sofort die Herstellergarantie.

### **Achtung:**

Beim Einsatz von Motorschlössern in Brand- und Rauchschutztüren dürfen diese nicht auf Funktion "Daueroffen" gestellt werden. Es erlischt hierbei die komplette Brand- und Rauchschutzzulassung, da die erforderliche Zuhaltung der Türen nicht gewährleistet ist!

### Hinweis Rolltore/Sektionaltore/Rollershutter:

Für die Revision eines Tores wird eine Wartungsöffnung im Deckenbereich(Motor u. Gegenseite) von 500 x 800 mm benötigt, sowie eine Öffnung für die Nothandkurbel. Bitte entsprechend in der geplanten Konstruktion mit vorsehen.

### Wartung Stahlblech-/Stahltüren

Folgende Überprüfungsarbeiten mit der Beseitigung der festgestellten Mängel sind einmal jährlich durchzuführen:

Türblatt und Zarge: • Kontrolle auf mechanische- und korrosive Schäden.

Schloss: • Kontrolle der Befestigungsschrauben. / • Funktionskontrolle. / • Zustand der Falle, ggf. fetten. / • Schmieren Sie Bolzenschlösser mit Teflonspray.

Drücker: • Kontrolle der Schrauben, ggfs. nachziehen.

Bänder: • Befestigung kontrollieren. / • Bandbolzen und Kugellager fetten. / • Verschlossene Teile erneuern.

Türschließer: • Befestigung an Türblatt und Zarge prüfen / • Korrekte Einstellung prüfen bzw. herstellen. / • Bei Defekt austauschen.

Seitliche Luftspalte: • Kontrollieren, ggf. über Bandkorrektur einstellen.

Dichtungen: • Auf Beschädigung, Verschleiß und Funktion prüfen. / • Schadhafte Dichtungen ersetzen.

Kennzeichnung: • Auf Sichtbarkeit prüfen, ggf. säubern

### 5.1 Oberflächenendbehandlung

Die Oberfläche von Türblatt und Zarge besteht aus einer Pulvergrundbeschichtung auf Epoxidharz Polyester-Basis. Nach erfolgtem Einbau ist eine Oberflächenendbehandlung erforderlich: Oberfläche anschleifen und gründlich reinigen. Endbehandlung direkt mit 2K-Pur- Decklack(lösungsmittelhaltig) oder 2K-Epoxid-Haftgrund (lösungsmittelhaltig) aufbringen und anschließend mit handelsüblichen Lacken streichen. Die Dichtung ist bei Malerarbeiten zu entfernen und erst nach vollständigem Trocknen der Farbe wieder anzubringen.

### 5.2 Reinigungen

Oberflächen mit klarem Wasser oder handelsüblichen Lackreinigern und weichem Schwamm reinigen.

### Reinigung und Pflege von Edelstahl Rostfrei im Bauwesen

Edelstahl Rostfrei ist aufgrund seiner dünnen und transparenten Passivschicht an der Oberfläche korrosionsbeständig und benötigt deshalb keine organischen Beschichtungen oder metallische Überzüge, um Korrosionsbeständigkeit und Aussehen zu verbessern. Ein gewisses Maß an Reinigung und Pflege sollte jedoch auch Edelstahl-Rostfrei-Oberflächen zukommen.

Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege behalten Edelstahl-Rostfrei-Oberflächen ihr ansprechendes Aussehen. Wie oft man reinigen sollte, hängt von Stärke und Art der Verschmutzungen und von den Ansprüchen ab, die man an die optische Beschaffenheit der Bauteile stellt. Als Anhaltswert bei Eingangshallen und Schaufenstern hat sich bewährt, die Edelstahloberflächen im gleichen Rhythmus zu reinigen wie die Glasoberflächen. Aber auch Fassadenteile oder Fensterrahmen in höheren Stockwerken sind, je nach klimatischen oder atmosphärischen Bedingungen, in Abständen von 6 bis 12 Monaten, bei stärkerer Belastung in Abständen von 3 bis 6 Monaten regelmäßig zu säubern. Mehr Aufmerksamkeit ist den Stellen zu widmen, die der Regen nicht erreicht bzw. wo sich der Schmutz ablagern kann. Dies gilt insbesondere in Bereichen mit hoher Luftverunreinigung.

Allgemein gilt, dass die Korrosionsbeständigkeit und die Vermeidung von Anhaftungen in der Regel umso besser sind, je glatter die Edelstahloberfläche ist.

### Allgemeiner Hinweis Edelstahl:

Durch Beizen lassen sich Verunreinigungen der Oberfläche, wie Oxide und Metallabtrag von Werkzeugen, entfernen.

Ein gleichmäßiges Beizbild kann jedoch nicht immer garantiert werden, da tiefer liegende Gefüge-Veränderungen(z. B. durch Schweißen entstehen), mit dem Beizen nicht beseitigt werden können. Gleiches gilt auch für Schlackereste und sonstige unsichtbare Einschlüsse.

## Pflege und Wartung Raffstore

### 5.1 Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung, sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihres Raffstore von ausschlaggebender Bedeutung.

#### GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Bedienung des Raffstore außerhalb des Blickfeldes.

Raffstore von der Automatik und/oder dem Strom trennen!

#### HINWEIS

Die Bewegung des Raffstore ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe - z. B. Fensterreinigung - zu verhindern. Produkt vom Strom trennen.

#### GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr! Keine Aufstiegshilfen ans Produkt lehnen!

Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben, genügend Halt und ausreichend hohe Tragkraft bieten!

Personen dürfen sich nie am Produkt festhalten und nicht durch die Lamellen greifen!!

#### VORSICHT

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung! Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden! Nicht am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten! Lamellen nicht knicken!

### 5.2 Pflegehinweise

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes regelmäßig - jedoch mindestens einmal pro Jahr zu reinigen. Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind. Raffstore regelmäßig reinigen! Tabelle "Vorgehen beim Reinigen" beachten!

#### Vorgehen beim Reinigen

Zur Reinigung der Oberflächen geeignete Reiniger verwenden. Staub oder Verschmutzungen aus den Führungsschienen entfernen!

Die Bedienorgane, Aufzugsbänder und Führungsnippel auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen!

Den Montageuntergrund auf Beschädigung überprüfen! Funktionskontrolle mit dem Raffstore durchführen!

Produkte für den gesamten Verfahrbereich beachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!

Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen!

### 5.6 Plissee-Anlagen

Plissee-Vorhänge mit diesem Symbol sind waschbar. Bitte den Plissee-Vorhang aus den Trägern lösen. Komplett mit den Schienen in einer ca. 30°C warmen Feinwaschmittellauge schwenken. Ca. 15 Minuten einweichen lassen, anschließend kurz mit klarem Wasser ausspülen, das Stoffpaket zusammenfalten und das Wasser ausdrücken. Die Anlage feucht aufhängen, mehrmals öffnen und schließen, um ein Verkleben der Falten zu vermeiden. Danach am Fenster im geschlossenen Zustand trocknen lassen.

Nicht bügeln!

Plissee-Vorhänge mit diesem Symbol sind nicht waschbar. Schmutzflecken können durch behutsames Reiben mit einem feuchten Tuch entfernt werden.

Plissee-Vorhänge mit diesem Symbol sind nur vorsichtig mit einer weichen Kleiderbürste trocken abzubürsten. Bitte beachten Sie:

Plissee-Vorhänge mit diesem Symbol sind rückseitig alubedampft.

Alubedampfte Stoffe, die lange Zeit nicht gereinigt wurden, können nach Jahren Schäden an der Beschichtung aufweisen, die nach der Reinigung verstärkt auftreten. Auch können Insektenexkreme punktuell die Beschichtung ablösen. Für die Reinigung von alubedampften Stoffen kann keine Garantie übernommen werden.

Bei Elektro-, Kettenzug- und Kurbelanlagen dürfen die mechanischen Teile nicht in Lauge oder Wasser gelangen.

Für Fensterrahmen und Glas dürfen keine scharfen bzw. alkalischen Reinigungsmittel verwendet werden, die mit der Anlage direkt oder indirekt (Schwitzwasser) in Verbindung kommen. Bei unzureichender Be- und Entlüftung kann es zu Kondenswasser Bildung kommen. Keine Gewährleistung übernehmen wir für Stoffbeschädigungen, die durch Tropfwasser oder Fliegenexkreme entstanden sind.

Ultraschallreinigung ist für Plissee-Vorhänge nicht geeignet.

#### Geländer-/Handlaufarbeiten aus Stahl/Edelstahl sowie generelle Fliesenmontagen:

Sollten bei vorgenannten Arbeiten nicht vollflächig verklebte und/oder mit Estrich als Unterbau gearbeitete Fliesen vorhanden sein, kann es beim Bohren zur Rissbildung kommen. Dies ist kein Reklamationsgrund.

#### Hinweis Glas:

Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen kann es bei Wärmeschutzglas auf der äußeren Scheibe zu Kondensatbildung kommen. Dieses ist bauphysikalisch bedingt und stellt keinen Mangel dar.

Abschattungen und Hitzestau durch besondere Einbaubedingungen, z. B. Nischen, vorgesetzte Lamellen, Rollos, Markisen, aber auch Strahler etc., können bei Nichtberücksichtigung ihrer Wirkung zu Glasbruch (Hitzesprünge) führen. Ebenso kann Bemalen mit Farbe, nachträgliches Aufkleben von Folien oder Aufbringen anderer Materialien bei Sonneneinstrahlung zu Hitzesprüngen und zu einer thermischen Überlastung des Isolierglas-Randverbundes führen. Gleiches gilt für schräg eingebaute Verglasungen über aufgehendem Mauerwerk. Durch die Wahl eines geeigneten Glases, in der Regel DELODUR® oder SIGLADUR®(ESG), kann das Glasbruchrisiko weitestgehend ausgeschaltet werden.

#### Glasbruch

Glas als unterkühlte Flüssigkeit gehört zur Klasse der spröden Körper. Eine Überschreitung der Elastizitätsgrenze - speziell im Bereich der Glaskante - kann eine überhöhte Zugspannung aufbauen, die beim Glas keine nennenswerte plastische Verformung wie z. B. bei Metallen zulässt, sondern hier unmittelbar zum Bruch führt.

Während Glas gegenüber Druckspannung relativ unempfindlich ist, beträgt die Zugfestigkeit nur rund 1/10 der Druckfestigkeit. Treten durch thermische und/oder mechanische Kräfte Spannungen im Glas auf, die die Eigenfestigkeit des Glases überschreiten, kommt es zum Glasbruch.

Aufgrund heutiger Fertigungsqualitäten wird Glasbruch nur durch Fremdeinflüsse ausgelöst und ist deshalb grundsätzlich kein Reklamationsgrund.

Ferner verweisen wir auf die Richtlinien zur Reinigung und Pflege sowie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen auf das Flachglas Markenkreis Glashandbuch.

#### HST/Heat Soak Test:

Bei ESG-Glas kann es bekanntermaßen zu sog. Spontanbrüchen führen. Durch einen Heisslagerungstest (HST), den wir gerne auf Wunsch ab 6 mm Glasstärke ausführen, kann dieses Risiko vermindert aber nicht ausgeschlossen werden. Ursachen von Spontanbrüchen sind in der Fertigung von ESG nicht beeinflussbar und können somit keinen Reklamationsgrund darstellen.

#### Glasreinigung:

Reinigung gemäß Merkblatt zur Glasreinigung laut Bundesverband Flachglas, Mülheimer Str. 1, 53840 Troisdorf(wird auf Wunsch als PDF per Email versendet)

### Hinweis Brandschutzglas:

#### Reinigung von Glasflächen

Glasscheiben müssen regelmäßig gereinigt werden, wobei die Häufigkeit natürlich vom Verschmutzungsgrad abhängt. Am besten ist die Anwendung von klarem Wasser und Reinigungszusätzen oder Sprühreinigern und einfachen weichen Lappen oder Schwämmen. Auf alkalische Waschlaugen und Säuren sowie fluoridhaltige Mittel ist jedoch zu verzichten. Fett und Dicht stoffrückstände werden mit handelsüblichen, nicht aggressiven Lösungsmitteln (Spiritus, Isopropanol) beseitigt, danach mit reichlich Wasser nachspülen.

Jedes Reinigen mit abrasiven, d. h. scheuernden oder kratzenden Materialien (feine Stahlwolle, Glashobel, Rasierklingen im flachen Winkel zum Glas o. ä.) ist allenfalls bei punktuellen Verschmutzungen zulässig. Ein Einsatz solcher Werkzeuge zur Reinigung ganzer Flächen wie das sogenannte "Abklingen" ist nicht glasgemäß. Auf punktuell abrasives Reinigen ist bei mit Dekorfolie versehenen, also befilmten Pilkington Pyrostop®- oder Pilkington Pyrodur®- Brandschutzgläsern zu verzichten.

Diese Regeln gelten für fast alle Arten von Basis- und Spezialgläsern.

Bei Pos. 1 beschichtetem Glas wie Pilkington Activ gelten zusätzliche, besondere Reinigungsvorschriften (siehe auch Kapitel 2.2.7 und 3.2.7). Sowohl das Reinigungswasser als auch die Lappen oder Schwämme müssen frei von Sand und sonstigen Fremdkörpern sein. Zementstaub und andere abrasive Rückstände dürfen nicht trocken entfernt werden!

Bei stark verschmutzten Scheiben ist entsprechend mehr Wasser zu verwenden.

Wegen seiner ätzenden Wirkung muss Wasser, das über frischen Beton gelaufen ist, unbedingt von Glasoberflächen ferngehalten werden. Ebenso sind Spuren von Zementschlämmen oder Baustoffabsonderungen sofort rückstandsfrei vom Glas zu entfernen – längeres Verbleiben solcher Ablagerungen auf dem Glas führt zu dauerhafter Beschädigung (Blindwerden).

### Colorgläser/Delocolor oder ähnlich beschichtete ESG:

Keramische Schmelzfarben sind undurchsichtig, aber nicht vollständig lichtdurchlässig. Es muss berücksichtigt werden, dass bei hellen Farben ein direkt auf der Hinterseite (Farbseite) aufgebracht Medium (Dichtstoffe, Kleber usw.) durchscheint.

Nuancen von Farbabweichungen sind nicht auszuschließen, da sie u. a. durch das verwendete Basisglas und den keramischen Schmelzfarben verursacht werden. Eine derartige Farbabweichung kann auch aufgrund von Nachlieferungen bestehen. Es ist ebenfalls nicht auszuschließen, dass zwischen den abgegebenen Farbmustern und der effektiven Lieferung leichte Farbunterschiede entstehen. Diese sind technisch bedingt und können nicht Bestandteil einer Reklamation sein!

Bei Objekten, die in mehreren Teilbestellungen abgerufen werden, sollte dem Lieferanten die gesamte benötigte Menge mitgeteilt werden, um die benötigte Menge Farbe und Glas aus möglichst einer Charge der Vorlieferanten bevorraten zu können.

Bei Emaillierungen auf pyrolitischen Schichten ist eine eventuelle Oxidation der Schicht bzw. eine Wolkenbildung nicht auszuschließen. Dies ist produktionsbedingt vom Vorprodukt abhängig und deshalb nicht reklamationstauglich.

Bitte weisen Sie Ihre Kundin darauf hin! Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise in der "Richtlinie zur Begutachtung der visuellen Qualität von emaillierten und siebbedruckten Gläsern" in der jeweils aktuellen Version, die wir Ihnen auf Anforderung gern zusenden!

### Ausführungsunterlagen

Die für die Ausführung nötigen Unterlagen sind dem Auftragnehmer unentgeltlich und rechtzeitig zu übergeben.



Gerüststellung / Arbeitsbühnen:

Sollten Gerüste für die Montage erforderlich sein, werden diese bauseits durch den Auftraggeber gestellt(ab 2 mtr. Höhe).

Hinweis Tore und kraftbetätigte Antriebe(z. B. Türschließer, Dreh-/Schiebetürantriebe, Türen u. Fenster)

Grundlage ist hier die BGR 232, Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, Berufsgenossenschaft der Feinmechanik BGFE und Elektrotechnik (bisherige ZH1/494).

Diese Bauteile müssen laut DIN und Herstellerrichtlinien regelmäßig überprüft und gewartet bzw. auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Dreh- und Schiebetürantriebe sind laut IFBT abnahmepflichtige Bauteile.

Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden. Diese Aufgaben obliegen dem Betreiber!

Alternativ können wir hier einen entsprechenden Wartungsvertrag anbieten(auf Wunsch des Bauherrn).

Nacht,-/Feiertags- oder Wochenendarbeit

Sollte Nacht,-/Feiertags- oder Wochenendarbeit nötig sein, so wird diese extra im Aufwand nach tariflichen Bestimmungen abgerechnet.

Gewährleistung:

2 Jahre für feststehende Teile, 1 Jahr für bewegliche Teile sowie 1 Jahr für Elektroteile wie Antriebe, Schaltgeräte etc.

Darüber hinaus gehende Gewährleistung nur nach Absprache in Verbindung eines entsprechenden Wartungsvertrages für das gewünschte Gewerk/Bauteil.

Vorstehende Angebotspreise verstehen sich nur bei kompletter Abnahme der angebotenen Leistung. Bei erheblichen Massenminderungen behalten wir uns eine Preiskorrektur vor. Bitte vergleichen Sie die angebotenen Positionen und Artikel mit Ihrer Anfrage. Beachten Sie bitte, dass nur alle erwähnten Leistungen im Angebotspreis enthalten sind.

Preisgültigkeit: 6 Wochen ab Angebotsdatum

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere AGB erhalten Sie auf [www.vorwerk-thole.de/wp/agb-vt.pdf](http://www.vorwerk-thole.de/wp/agb-vt.pdf) oder auf Nachfrage.

Weitere Informationen, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes und Referenzen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter: [www.vorwerk-thole.de](http://www.vorwerk-thole.de)

Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihnen zusagt und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:  
Festnetz-Tel.: 05961-9562617, mobil unter 0151-422255 17 oder Fax: 05961-95626 50.  
Gerne können Sie mir auch eine Mail schicken: [Martin.Koetting@vorwerk-thole.de](mailto:Martin.Koetting@vorwerk-thole.de)

Mit freundlichen Grüßen

